

Jugendarbeit in Schule und Verein im Fokus

Brückmann, Henze und Reuschel fleißigste Pokalesammler

Vorsitzender Rudolf Beisinghoff konnte zur diesjährigen Jahreshauptversammlung des Bad Arolser Schachvereins spannende Entwicklungen in der Jugendarbeit und durchwachsene Erfolge im Ligabetrieb verkünden. Beide Teams in der Nordhessenliga und in der Bezirksliga haben bereits vor dem Saisonfinale alle Titelambitionen verspielt.

Im Zentrum der Sitzung stand der Bericht des Jugendwarts Martin Malinowski, der die Schulschach-AG in der Christian Rauch Schule leitet. Im Jahr 2023 nahmen regelmäßig 15-20 Schüler am Schachunterricht teil. Aktuell ist mit dem Schuljahreswechsel eine neue Gruppe mit jetzt 6-8 Teilnehmern aktiv. Um die Verzahnung mit dem Verein zu optimieren, hat Martin Malinowski das Amt des Vereinsjugendwarts abgegeben. Einstimmig als Nachfolger gewählt wurde Michael Schulz, so dass nun Jugendarbeit in der Schule und Jugendarbeit im Verein auf zwei Schultern ruhen.

Von einem reichen Vereinsleben konnte Turnierleiter Stefan Reuschel berichten. Mit 10 internen und offenen Turnierveranstaltungen war Arolsen wieder einmal das Schachmekka im Waldecker Land. Bei den offenen Turnieren war es vor allem der in der Berliner Oberliga spielende Arolser Constantin Vogel, der den Gästen aus Waldeck, Westfalen und dem Sauerland mehrfach erfolgreich Paroli bieten und Titel einheimsen konnte. Intern machten Hermann Henze, Stefan Reuschel und Gerd Brückmann die Pokale unter sich aus. Brückmann gewann die Vereinsmeisterschaft und das Meckelburg-Gedenkturnier, Hermann Henze sicherte sich die Pokale im Porsche-Pokal, im Runtemund-Gedächtnisturnier, im Kirschning-Gedächtnisturnier und der Stadtmeisterschaft. Stefan Reuschel siegte in der Blitzvereinsmeisterschaft und beim Neujahrsblitz. Die beiden Seniorentitel gingen an den Vorsitzenden Rudolf Beisinghoff.

Nach den Siegerehrungen blickten die Mannschaftsführer und der Vorsitzende in die Zukunft. Angestrebt ist für 2025 endlich der Wiederaufstieg in die Landesliga, und im Verein soll eine neue Jugendgruppe an den nordhessischen Jugendspielbetrieb herangeführt werden.

Jürgen Wolf



Der neue Jugendwart Michael Schulz am Demobrett



Turnierleiter Stefan Reuschel (links) überreicht Constantin Vogel (rechts) die Siegerurkunde; vorne sitzend von links: Dirk Porsche (Stifter des Porsche-Pokals), Seriensieger Hermann Henze, Jugendwart Michael Schulz und Diana Strube-Losch



Seriensieger unter sich: Stefan Reuschel (links) und Hermann Henze (rechts)